

Kälteagglutinerkrankung

- Transport von Blut, das warmgehalten werden muss -

(Hämatologische Poliklinik hat spezielle Regelung)



Bei Patienten mit Kälteagglutinerkrankung muss das Blut bei 37 Grad ins Labor transportiert werden.

Neu hat das Labor zu diesem Zweck eine Warmhaltepackung (siehe Abbildung) in ihrem Wärmeschrank im Vorrat. **Der Transport mit Heizkissen ist nicht mehr erlaubt.**

Blutentnahme morgens zwischen 7 bis 8 Uhr:

Kurz vor 7 Uhr Telefon an Labortransport Sucher 6820, um die Warmhaltepackung zu bestellen. Dieser bringt sie auf seiner Tour durchs Haus bis um 7.30 auf die Abteilung.

Blut beim Patienten abnehmen und in die Warmhaltepackung legen und sofort wieder verschliessen. Labortransport nimmt die Packung auf der 8.00 Runde wieder mit.

Cave: Wird vergessen, den Transporteur rechtzeitig zu benachrichtigen, so muss die Pflege die Warmhaltepackung holen, da der Labortransport grundsätzlich nur zum Transport von Untersuchungsmaterial bestimmt ist.

Blutentnahme während des restlichen Tages / der Nacht:

Pflege holt Warmhaltepackung am Schalter des Zentrums für Labormedizin im INO F ab. Das Blut wird abgenommen wie oben beschrieben. Anschliessend wird der Labortransport benachrichtigt. Dieser bringt das Blut in der Warmhaltepackung in das Labor zurück.